

UNSER AUSFLUG INS HÖRFUNKSTUDIO DES NDR 1 IN HANNOVER

Ich bin langjährige Hörerin des Radiosenders NDR 1 Niedersachsen. Mittags von 12.15 Uhr bis 13.00 Uhr wird dort die Plattenkiste gesendet. Da ich dieses Format sehr interessant finde – es stellen sich Vereine, Gruppen und Klubs vor, die für ihre Interessen werben - war die Idee schnell geboren, sich dort auch zu bewerben, um unseren Verein zu repräsentieren.

Und siehe da, am 08. Januar 2014 war es soweit: Anke Mill, Rotraut Schiller-Specht und ich waren für INTENSIVkinder zuhause e.V. in der Plattenkiste.

Treffen war um 10.30 Uhr vor dem Funkhaus in Hannover, gegenüber des Maschsees. Da waren wir alle noch total relaxt. Wir wurden von einer Empfangsdame begrüßt, konnten unsere Mäntel ablegen und warteten nun

auf unsere Führung durch das Funkhaus. Uns wurden die einzelnen Sendestudios gezeigt sowie der große Sendesaal, in dem Konzerte des NDR stattfinden. Auch das NDR-Orchester probt dort.

Danach noch kurzes Durchatmen vor der Sendung, zu der uns der Moderator Michael Thürnau dann herzlich begrüßte.

Wir saßen an einem großen Tisch, jeder sein Mikrofon vor sich, sehr ungewohnt.

Wir wurden gefragt, wie das Leben mit einem behinderten Kind im Alltag aussieht.

Anke Mill konnte erklären, dass sie nach der Geburt ihres zweiten Kindes eigentlich wieder berufstätig sein wollte. Als sie dann eine behinderte Tochter bekam, war dieser Wunsch natürlich nicht mehr realisierbar, wegen des großen medizinischen Pflegeaufwandes.

